



Sparen funktioniert in diesen Zeiten nicht mehr. Das Thema hatte die Wagenbaugruppe „Vollgummi“ mit ihrem sehenswerten Sparschwein sich auf die Fahnen geschrieben. Nach zwei Jahren Zwangspause hatte alle dem Umzug entgegengefeiert. Fotos: Steinecke

Erntedankumzug in Clarholz

Schicke Kostüme und heiße Themen

Von Ralf Steinecke

HERZEBROCK-CLARHOLZ (WB). Ja, wo ist denn der Willi? „Der soll noch kommen – vielleicht braucht er vorher einen kleinen Startpilot“, erklärten die fleißigen Landfrauen-Bienen lachend. Nur ein Beispiel für die prima Stimmung, bevor der Erntedankumzug von Chef-Organisator Franz-Josef Tegelkamp auf die Reise durchs Dorf geschickt wurde.

49 Wagenbau- und Fußgruppen sowie Musikkapellen hatten sich am Sonntagnachmittag eingefunden, um nach zwei Jahren Zwangspause wieder Erntedank zu feiern. „Danke an alle, die den bunten Umzug mitgestaltet haben“, sagte Franz-Josef Tegelkamp zu Beginn. Und mit Ex-Bürgermeister Jürgen Lohmann als Wetter-Orakel blieb es zu dem trocken.

Absoluter Hingucker auf der Veranstaltung war das riesige Sparschwein. „Sparen funktioniert in diesen Zeiten nicht mehr“ hatte sich die Gruppe „Vollgummi“ angesichts galoppierender Energiepreise und Inflationsrate auf die Fahnen ge-

schrieben. Und mit ihren fantasievollen Kostümen hob sich die „Sunderaner Birkenallee“ von der Masse ab.

Passend dazu, dass der Zug drei Mal wegen der heruntergelassenen Bahn-schranke ins Stocken geriet, hatte die Gruppe „Sixpack“ das Thema auf ihrem Wagen dargestellt.

„Clarholzer Schranken bringen die Nerven ins Wanken“, hieß es da. Und sogleich wurde unter den Zuschauern diskutiert, welche Lösungen es geben. Offenbar ein Dauerthema in dem Herzebrock-Clarholzer Ortsteil.

Im Publikum fanden sich auch Gäste aus Avenwedde. Zum ersten Mal seien sie dabei. Der Grund: Ihren Gästen aus Kanada wollten sie diese Attraktion nicht vorenthalten. Wie zum Beispiel den Wagen mit der bunten Friedenstaube oder den Hamsterrad-Generator. Viele andere Wagen hatte auch er bewegliche Elemente an Bord. Oder es qualmte mächtig aus dem Schornstein. Die „Ernte-Burschen“ ließen es ordentlich rauchen. Vier Wochen hatten sie am Wagen gebaut.



Die Fahnen-schwenker aus Heerde zeigten ihr Können.



Die „Ernte-Burschen“ ließen es während des Umzugs ordentlich dampfen. Vier Wochen haben sie an dem Wagen gebaut.



Die Situation der Bahnschranken in Clarholz wurde mit dem Blumenwagen von „Sixpack“ aufs Korn genommen.



„Der kleine Zug“ zeigte den Weg vom Mais zum Popcorn.



„Wie kümmt vom Lanne“ lautete das Motto der Radfahrer.



Mumie und Scheichs vom Wagen „Heerder Wüste“, mit dem der trockene Sommer thematisiert wurde. In Deutschland wachsen demnächst nur noch Palmen.



Lustiges Outfit vom Caritas-Haus in Clarholz.



Die Sunderaner Birkenallee präsentierte sich in ihren fantasievollen Kostümen.



Gute Laune hatten die Teilnehmer, denn das Wetter hielt.



Die fleißigen Landfrauen-Bienen warten noch auf Biene „Willi“ der wohl noch einen Startpilot braucht.